



Überregionales

Sinfonieorchester Basel musiziert mit Kindern der Orchesterschule Insel

Details

Veröffentlicht: 28. Januar 2020



(pd) Hat Beethoven auch Musicals komponiert? Sicher nicht direkt. Doch neben seinen u ber-epochalen Sinfonien, Konzerten, Sonaten und Quartetten sind auch Werke unter dem Einfluss der leichteren Muse entstanden.

Etwa die Musik zu einem Ritterballett, die der zwanzigjährige Beethoven anlässlich eines Kostu mballes am Hofe des Grafen Ferdinand von Waldstein komponierte. Oder die Ballettmusik Die Geschöpfe des Prometheus, die Beethoven zu Beginn seiner Karriere als Sinfoniker, zwischen 1. und 2. Sinfonie, geschrieben hat.

Profis und Laien vereint

Ausschnitte aus beiden Werken präsentiert das Sinfonieorchester Basel beim Konzert «Ivor & Friends» am 5. Februar im Musical Theater Basel. Dabei teilen die Orchestermitglieder ihre No-tenpulte mit den Kindern der Orchesterschule Insel. Die jungen Streicherinnen und Streicher werden seit Jahren im Rahmen der Musikvermittlung vom Sinfonieorchester Basel unterstu tzt. Um Bu hnenluft zu schnuppern, bietet das Side-By-Side-Musizieren mit den Profis eine ausgezeichnete Gelegenheit. «Wir freuen uns sehr,» meint Dorothee Mariani, Leiterin der Orchesterschule Insel. «Die Vorbereitungen waren intensiv. Jetzt möchten die Kinder zeigen, was sie können.»

Beethovens 5. Klavierkonzert mit Lars Vogt

Die Musikvermittlung liegt auch Lars Vogt am Herzen. Der Pianist ist Mitinitiator des 1998 gegru ndeten Schulprojekts Rhapsody in School, einem mittlerweile mehrfach ausgezeichneten Schulprojekt, bei dem es sich grosse Ku nstlerpersönlichkeiten wie Sharon Kam, Emanuel Pahud und Julia Fischer zur Aufgabe machen, Kindern die Begeisterung fu r die Musik und ihre Ausdrucksmöglichkeiten zu vermitteln.

Im Rahmen seiner Tätigkeit als Pianist hat sich Lars Vogt in letzter Zeit besonders mit den Wer-ken Beethovens befasst. Was ihn an Beethoven so fasziniert? Dessen «Wille als ku nstlerische Dimension», sagt Vogt, «seine "menschliche Kraft, die aus den Noten spricht.» Auf seine Interpretation von Beethovens 5. Klavierkonzert unter der Leitung von Chefdirigent Ivor Bolton darf man auf jeden Fall gespannt sein.

Das Sinfonieorchester Basel

Die Su ddeutsche Zeitung bringt es auf den Punkt: «Man muss das Sinfonieorchester Basel einmal mit seinem Chefdirigenten Ivor Bolton erlebt haben, dann weiss man, wozu dieses fabelhafte Orchester in der Lage ist.» In eigenen Konzertreihen, im Theater Basel sowie bei Gast-spielen im In- und Ausland beweist der innovative Klangkörper immer wieder aufs Neue seine hohe Klangkultur. Chefdirigent seit der Saison 2016/2017 ist der Brite



Ivor Bolton. Unter den Dirigenten, die dem Sinfonieorchester Basel eng verbunden waren oder es noch sind, finden sich Namen wie Johannes Brahms, Felix Weingartner, Gustav Mahler, Wilhelm Furtwängler, Gary Bertini, Walter Weller, Armin Jordan, Horst Stein, Otto Klemperer, Nello Santi, Pierre Boulez, Mario Venzago und Dennis Russell Davies. Seit einigen Jahren zeigt das Sinfonieorchester Basel zunehmend auch internationale Präsenz, zum Beispiel mit UK-Tourneen 2014, 2015 und 2017, einer Far-East-Tournee im Frühling 2015, einer Europatournee mit David Garrett im März 2017 und mit einer Deutschlandtournee mit Jonas Kaufmann im Januar 2019. Die aktuelle «Prometheus»-Tournee mit Peter Simonischek anlässlich des Beethoven-Jubiläumsjahres 2020 setzt diese Reihe fort. Foto: zVg